

[30610.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, firm in allen buchhändlerischen Arbeiten, mit guten Zeugnissen versehen, sucht pr. 1. August oder später eine Stellung als Volontär in einer größeren Verlags- oder Sortiments-handlung.

Gef. Offerten erbitte unter M. S. Nr. 6. durch die Exped. d. Bl.

[30611.] Ein junger, militärfreier Gehilfe sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. schöne Handschrift, Stellung als Volontär, wo er nach einiger Zeit als Gehilfe serviren könnte.

Gef. Offerten sub Volontär sind an die Glaeser'sche Buchhdlg. in Gotha zu richten.

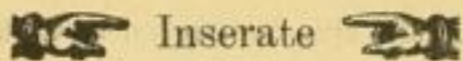
[30612.] Ein junger Mann, der 2 Jahre in einer Sortimentsbuchhandlung gelernt hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum Herbst anderweitige Stellung, wenn auch nur gegen Vergütung für Kost und Logis. Offerten werden durch die Klingenberg'sche Hofbuchhandlung in Detmold erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Pädagogik.

[30613.]

Weiteste und erfolgreichste Verbreitung finden



in dem in meinem Verlage erscheinenden

Pädagogischen Literaturblatt.

Rundschau

auf dem

Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter

Mitwirkung namhafter Pädagogen

herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rector der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 S. Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 M.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

— Gut und billig! —

[30614.]

5000 Bestellzettel auf wirklich feinem Postpapier für 6 M.

1000 Postbücherbestellkarten auf ff. Postkarten-Carton für 6 M.

alle anderen Buchdruckerarbeiten zu allerniedrigsten Concurrrenzpreisen, liefert in bester Ausführung, franco Leipzig, nur die Buchdruckerei von

F. Pauly in Heide.

Ambr. Abel in Leipzig.

[30615.]

Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.

Lern- und Lehrmittel-Ausstellung,

[30616.] welche bei Gelegenheit des am 20., 21. und 22. August l. J. in Budweis abzuhaltenen

VII. Deutsch-böhmischen Lehrertages veranstaltet wird.

Die zur Ausstellung gelangenden Gegenstände sind unter genauer Angabe des w. Titels und des Preises längstens bis zum 31. Juli l. J. bei dem Gefertigten anzumelden und über Aufforderung des Ausstellungs-Comités bis 9. August franco Budweis einzusenden.

Die Kosten der Rückfracht haben die Aussteller zu tragen.

Zur Ausstellung gelangen folgende Gegenstände, soweit selbe das Lehrziel der Volksschule und Bürgerschule nicht überschreiten:

Lernmittel.

Zeichnenunterricht.

Kindergarten.

Fröbel's Spielgaben und Unterrichtsmaterial.

Elementar-Anschauungsunterricht.

Geographie, als Atlanten, stumme Karten, Seripparten u.

Lehrmittel.

Geographie.

Wandkarten.

Reliefkarten.

Atlanten.

Globen.

Tabellen und bildliche Darstellung von der Erd- und Länderkunde.

Naturgeschichte.

Wandtafeln.

Bilderwerke.

Krystallmodelle.

Zeichnen-Unterricht.

Vorlagen.

Modelle.

Weibl. Handarbeitsunterricht.

Vorlagen.

Ohne Aufforderung wird gewünscht:

Erziehungswissenschaft.

Erziehungswissenschaft im Allgemeinen (exklusive Gymnasial- und Realschul-Pädagogik, sowie exklusive Schulbücher).

Fibel-Literatur.

Kindergarten-Literatur.

Jede gewünschte Auskunft ertheilen gern V. E. Hansen's Buchhandlung in Budweis und der Gefertigte.

Aus Anlaß des Lehrertages werden „Mittheilungen“ für die Teilnehmer an demselben in drei Nummern, gleichwie ein „Ausstellungskatalog“, in welchem Inserate Aufnahme finden, herausgegeben werden.

In die Mittheilungen einzurückende Annoncen werden mit 40 S. für den Raum der durchlaufenden Petitzeile, für den Raum einer ganzen Seite mit 6 M. 10 S. berechnet; die Insertionsgebühr für Annoncen, welche im Ausstellungskatalog zum Abdruck zu bringen sind, beträgt für eine Seite 12 M. 20 S.,

für eine halbe Seite 7 M., für eine Viertelzeile 4 M., für die durchlaufende Petitzeile 30 S. Die betreffenden Inserate sind bis spätestens 31. Juli l. J. an V. E. Hansen's Buchhandlung oder an den Gefertigten einzusenden.

Budweis, Juli 1879.

Der Obmann des Ausstellungs-Comités,

J. Zuleger,

l. l. Realschuldirektor.

Inserate und Beilagen

für die

„Heimat“,

illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[30617.]

Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbiten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich, Ungarn und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reisedenkwürdigkeiten, solcher des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswesens, ebenso für Prachtwerke, Jugendchriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 S. mit 25% gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospekte legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

Clichés der „Heimat“, illustr. Familienblatt.

[30618.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Bänden der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 S. per Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog I/II., die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 M. gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[30619.]

Ein gründlicher Kenner der englischen Sprache, der lange in England und den Vereinigten Staaten gelebt hat, wünscht Beschäftigung als Uebersetzer englischer Werke.

Offerten unter G. S. E. erbeten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hannover.